

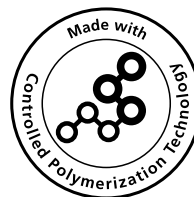
BYKJET-9171

Lösemittelfreies Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Inkjet-Tinten.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines acrylischen Block-Copolymers mit aminischen pigmentaffinen Gruppen



Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	28 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	1,05 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	40 %
Lösemittel:	Wasser

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Hinweise

Ab 70 °C kann das Produkt trübe und hochviskos werden, gegebenenfalls abkühlen lassen und umrühren.

Anwendungen

Inkjet-Tinten

Eigenschaften und Vorteile

BYKJET-9171 deflockuliert die Pigmente und stabilisiert sie über sterische Hinderung. Das durch kontrollierte Polymerisationstechnologie hergestellte Produkt zeichnet sich durch eine sehr enge Molekulargewichtsverteilung aus. Diese enge Molekulargewichtsverteilung führt zu einer exzellenten Stabilisierung von Pigmentdispersionen. Die stark deflockulierende Wirkung des BYKJET-9171 ergibt eine Erhöhung des Glanzes, der optischen Dichte, der Transparenz bzw. Deckkraft und eine starke Reduzierung der Mahlgutviskosität. Die Langzeitlagerstabilität des Pigmentkonzentrats und der fertigen Tinte wird verbessert.

Einsatzempfehlungen

BYKJET-9171 ist besonders zur Stabilisierung von organischen Pigmenten und Dispersionsfarbstoffen (Disperse Dyes) geeignet. Es reduziert die Viskosität des Mahlgutes sehr stark, was einen höheren Pigmentgehalt in Pigmentkonzentraten ermöglicht. Es wird besonders für bindemittelfreie Anreibungen empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Dispersionsfarbstoffe (Disperse Dyes):	20-120 %
Anorganische Pigmente:	10-50 %
Titandioxid:	2-10 %
Organische Pigmente:	20-120 %
Ruß:	30-200 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Netz- und Dispergieradditive sollten grundsätzlich dem Mahlgut zugegeben werden. Nur so können sie ihre volle Wirksamkeit entfalten.

Die Anreibung sollte stets allein in Wasser erfolgen (ohne Bindemittel, Amine und Colöser). Das Additiv mit dem Wasser vermischen und die Pigmente erst zugeben, wenn sich das Additiv homogen verteilt hat.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland